



#### 1. Aus dem STTV

Verstorbene Mitglieder  
Butterfly neuer Ausrüster von TTBW  
Gewinner "Gute Organisation"  
Jugendsport  
Schülermentoren  
Tischtennis: Spiel mit  
German Open 2016

#### 2. Aus dem DTTB

„Rehabilitationssport  
DTTB: Wir sind Sportdeutschland

#### 3. Aus den Bezirken

Schwarzwald

#### 4. Regelfragen

---

#### 1. Aus dem STTV

##### Verstorbene Mitglieder:

Bernt Mölder (TTC Ehrenkirchen)  
Georg Meyer (TTC Ehrenkirchen)  
Stefan Kellner (TTC Iffezheim)  
Hartmut Willm (TB Gaggenau)  
Thilo Metzmeier (TV Lichtental)



#### Die neue Partnerschaft - ein Glücksfall für Tischtennis Baden-Württemberg

Wir sind mächtig stolz, nach kurzen, aber intensiven Verhandlungen, und dies noch während der Urlaubszeit, ab 1. September 2015 einen neuen professionellen Partner und Ausrüster für Tischtennis Baden-Württemberg und seine drei Verbände präsentieren zu können. Mit der Firma Butterfly haben wir uns langfristig an den Marktführer im Bereich Tischtennis gebunden. Innerhalb kürzester Zeit haben wir alle zusammen die Bedürfnisse beider Seiten ausgelotet und sind zügig zu einem gemeinsamen Vertrag gekommen. An alle Beteiligten gilt hier nochmals mein besonderer Dank.

*Rainer Franke, Präsident TTBW*

## **Tischtennis Baden-Württemberg mit neuem Ausrüstungs- und Werbepartner Butterfly**

Nach zwei Jahren haben die Firma adidas und der TT Baden-Württemberg e. V., bestehend aus den drei Verbänden Baden, Südbaden und Württemberg-Hohenzollern, ihre vertragliche Zusammenarbeit zum 31.08.2015 beendet. Neuer Ausrüster und Werbepartner der Baden-Württembergischen Verbände wird die auf dem Tischtennis-Markt etablierte Marke Butterfly; Sitz der Europazentrale ist Moers (Nordrhein-Westfalen). Vertraglich ist ab dem 1.09.2015 eine längerfristige Zusammenarbeit vereinbart.

Baden-Württembergs Tischtennis-Präsident Rainer Franke zeigte sich von der Einigung mit Butterfly sehr angetan: „Wir haben uns mit einem starken Partner geeinigt und für beide Seite sehr gute Vereinbarungen getroffen. Bereits das Ba-Wü Ranglisten-Turnier der Damen und Herren am 20.09.2015 in Hohberg wird von Butterfly ausgerüstet.“ Ebenso positiv sieht Butterfly-Verkaufsleiter Rüdiger von Berg die Zukunft der Zusammenarbeit: „Mit Tischtennis Baden-Württemberg arbeiten wir mit einem der leistungsstärksten Verbände zusammen, der insbesondere in der Nachwuchsarbeit an der Spitze in Tischtennis-Deutschland steht.“ Die gemeinsame Vereinbarung beinhaltet eine Vielzahl von Einzelpunkten. Butterfly wird alle sportlichen Großveranstaltungen wie die Landesmeisterschaften und –Ranglisten im Jugend-, Aktiven- und Seniorenbereich mit Materialien ausrüsten. Zudem treten die Baden-Württemberg-Teams bei nationalen Titelkämpfen und Bundesranglisten in Butterfly-Kleidung an. Die drei Baden-Württemberg-Verbände ihrerseits werden das Interesse der Marke Butterfly durch Werbung in allen Medien wie den Homepages, den Verbandsmagazinen, im TTVWH-Newsletter sowie vor Ort in den Sporthallen vorantreiben. Die beiden starken Partner setzen darauf, langfristig voneinander zu profitieren.

Weitere Informationen zur Marke Butterfly unter:

<http://de.butterfly.tt/>

An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass Spielblöcke mit dem neuen Sponsor Butterfly noch nicht auf dem Markt sind und die bisherigen adidas-Spielblöcke weiterhin verwendet und aufgebraucht werden können.

---

## **Gewinner „Gute Organisation“ (mini-Meisterschaften) 2014/2015**

- 1. Platz <> Lucian Reich Schule - 1 Turnierbox
- 12. Platz <> TTC Mühlhausen - Tickets für German Open 2016

---

## **Ressort Jugendsport**

### **STTV-Ranglisten der Jahrgangsklassen U11 - U18 Jungen u. Mädchen für die Saison 2015-16**

Als **Anlage** beigefügt die STTV-Jahresranglisten der Jugend U11 bis U18 basierend auf den Ranglistenauspielungen der vergangenen Saison.

### **Freistellungen für die STTV Top16-Ranglistenturniere sowie die Baden-Württemberg (TTBW) Jahrgangsranglistenturniere**

Als **Anlage** beigefügt die Liste mit den vorläufigen Freistellungen für die Südbadischen Top16 Ranglistenturniere und Baden-Württembergischen Ranglistenturniere. Die bis auf TTBW-Ebene freigestellten Spieler / -innen können nicht an den STTV Top16-Ranglistenturnieren teilnehmen.

Die mit TTBW-Freistellung gekennzeichneten Spieler / -innen sind mindestens für das TTBW-Jahrgangsranglistenturnier freigestellt. Die endgültigen TTBW-Freistellungen (TTBW JG-RLT, TTBW Top16 und DTTB) können erst nach den TTBW-Einzelmeisterschaften U15 und U18 im Dezember 2015 und U13 im Januar 2016 veröffentlicht werden, da die Ergebnisse dieser Turniere in die TTBW-Vornominierungsliste mit einfließen. Der Stand der Vornominierungsliste nach den Einzelmeisterschaften ist dann ausschlaggebend für die Freistellungen. Für die STTV-Turniere kann es dadurch noch zu weiteren Freistellungen kommen.

### **Termin und Austragungsort der STTV-Einzelmeisterschaften der Jugend**

Sa. 28.11.2015 STTV-Einzelmeisterschaften U11 und U15

So. 29.11.2015 STTV-Einzelmeisterschaften U13 und U18

Austragungsort ist **Haslach im Kinzigtal** im Bezirk **Ortenau**. Die Ausschreibung und die Liste mit den persönlich qualifizierten Spielerinnen und Spielern sind auf der Homepage des STTV veröffentlicht.

## Veranstaltungs-Ausschreibungen Jugend bis Juni 2016

Für das unten genannte Turnier auf Baden-Württembergischer Ebene sind wir ausrichtender Verband. Wir suchen noch dringend einen Ausrichter. Vereine, die Interesse an dieser Veranstaltung haben, melden sich bitte beim Vizepräsident Jugend Alexander Heißler ( alexander.heissler@sbtv.de )  
Der Verbands-Jugendausschuss entscheidet dann über die Vergabe der Veranstaltung.

### **Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften Jugend U15 / U18**

**Termin: 1 Tag - Samstag, 7. Mai 2016**

Ausstattung: 16 Tische, Boxen, Zählgeräte und Schiedsrichtertische vom Verein

Teilnehmer: ca. 80; insgesamt 16 Mannschaften; je 4 Mannschaften Jungen und Mädchen U15 und U18

Versorgung: Turnierverpflegung

Unterstützung: Zuschuss 300 €; Pokale, Medaillen, Urkunden und Bälle von TT Baden-Württemberg;

Turnierleitung stellt der STTV, OSR stellt der STTV

Bereitstellung: 1-2 Helfer für Turnierleitung

---

## **Schülermentoren**

### **Schülermentorenlehrgänge im Schuljahr 2015/2016**

Auch in diesem Schuljahr bietet der LSV in Kooperation mit den Landesverbänden wieder Lehrgänge zur Ausbildung von Schülermentoren an. Unter anderem wird es zwei Lehrgänge für Tischtennis-mentoren in den Sportschulen in Albstadt-Tailfingen (22.-26. Februar) und Schöneck (22.-26. März) geben.

Die **Anmeldung erfolgt bis spätestens 13. November** über das schulinterne Meldeformular.

Wenn Ihr also eine solche Ausbildung machen wollt, wendet Euch an Eure Sport- bzw. Kontaktlehrer.

Nähere Informationen findet ihr [HIER](#)

---

## **Kooperationen für die Kampagne „Tischtennis: Spiel mit**

Liebe Vereinsvertreter, liebe Tischtennisinteressierte,

Kinder und Jugendliche für Tischtennis im Verein zu begeistern und sie langfristig an den Verein zu binden, ist in der heutigen Zeit kein Selbstläufer.

Daher haben der Deutsche Tischtennis-Bund DTTB und seine Landesverbände die Kampagne „**Tischtennis: Spiel mit**“, ins Leben gerufen. Bereits über 1.000 Vereine und Schulen nehmen an der bundesweiten Kampagne teil. Auch im Schuljahr 2015/2016 werden Kooperationen zwischen Vereinen und Schulen unterstützt.

Wie Sie eine Kooperation anmelden, wie Sie davon profitieren und was sonst noch alles wichtig ist, finden Sie in unseren **FAQs** zu "Tischtennis: Spiel mit!"

**Weitere Informationen auf [www.tischtennis.de/spielmit](http://www.tischtennis.de/spielmit) und <http://www.youtube.com/watch?v=fje2nhAT8RU>**



### **Kartenvorverkauf für die German Open in Berlin beginnt**

Während die Tischtennis-Welt dieser Tage gebannt zur WM nach China schaut, dürfen sich die Fans schon auf nächste Top-Event in Deutschland freuen. Vom 27. – 31. Januar 2016 kommen die nationalen und internationalen Stars zu den German Open in die Berliner Max-Schmeling-Halle.

Der Karten-Vorverkauf hat nun begonnen!

Wie wäre es mit einem Berlin-Wochenende samt Top-Tischtennis bei den German Open? Im Olympia-Jahr 2016 werden neben Deutschlands Stars wie Dimitrij Ovtcharov und Timo Boll auch wieder hochkarätige ausländische Asse erwartet.

### Attraktive Weekendkarten mit Sitzplatznummerierung und bester Sicht

Tagestickets für den ersten Haupttrundentag am Freitag gibt es bereits ab 5 Euro (ermäßigt). Ansonsten kosten der Eintritt zwischen 10 und 29 Euro. Besonders empfehlenswert sind die Weekendkarten mit Sitzplatznummerierung und bester Sicht auf die Asse. Die Weekendkarten (Samstag und Sonntag) gibt es für 55 Euro, sind allerdings nur in begrenzter Anzahl verfügbar. VIP-Tickets kosten pro Tag 80 Euro. Am Final-Sonntag, 31. Januar, gibt es den bewährten U18-Tag. Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre erhalten an diesem Tag ein kostenfreies Ticket der Kategorie 2. Ticketkäufer können mit ihren Eintrittskarten den öffentlichen Nahverkehr im Tarifgebiet ABC nutzen.

### German Open 2013 in Berlin bestes World-Tour-Turnier des Jahres

Die Hauptstadt ist zum vierten Mal in der jüngsten Vergangenheit nach 2008, 2010 und 2013 Schauplatz der deutschen Station der renommierten Welt-Serie. Vor zwei Jahren verfolgten insgesamt 12.000 Zuschauer die Partien in der Max-Schmeling-Halle. Dimitrij Ovtcharov zog seinerzeit in das Finale ein, das er gegen Chinas Youngster Fan Zhendong verlor. Das Doppel Timo Boll/Patrick Franziska gewann den Titel, Han Ying freute sich über die Bronzemedaille. Der Weltverband ITTF krönte die German Open 2013 in Berlin zum besten World-Tour-Turnier des Jahres. Bei den diesjährigen German Open in Bremen gewann der Weltranglistenerte Ma Long den Titel. Ein überragendes Turnier spielte Nationalspielerin Petrisa Solja, die im Einzel Zweite hinter der Japanerin Mima Ito wurde.

[Zum Online-Ticketvorverkauf der German Open](http://www.tischtennis-tickets.de) (Verlinkung auf [www.tischtennis-tickets.de](http://www.tischtennis-tickets.de))

---

## 2. Aus dem DTTB

### Ausschreibung zur Übungsleiter B Lizenzausbildung

#### „Rehabilitationssport“ – Profil Orthopädie (2. Lizenzstufe) Lehrgang: 169305

des Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e. V. in Kooperation mit dem Deutschen Tischtennis-Bund

#### Kompaktveranstaltung

Der Lehrgang setzt sich aus 2 Teilen zusammen, die **alle** besucht werden müssen, um die Ausbildung abzuschließen.

Die Ausbildungstermine zum Übungsleiter B „Rehabilitationssport“:

1. Teil: 21.-24.03.2016 (Beginn: Montag, ca. 10:00 Uhr, Ende: Donnerstag, ca. 18:00 Uhr)
2. Teil: 04.-08.04.2016 (Beginn: Montag, ca. 10:00 Uhr, Ende: Freitag, ca. 18:00 Uhr)

Nähere Info und Anmeldung unter: <http://www.tischtennis.de/aktuelles/meldung/17392>



### DTTB unterstützt Olympia-Kampagne „Wir sind Sportdeutschland“

**Neu-Isenburg.** „Wir sind Sportdeutschland“ für Hamburg 2024: Eine Plakatkampagne des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und sportdeutschland.de sorgt seit einiger Zeit für Aufsehen. Zu sehen sind Kinder aus verschiedenen Sportarten und der Slogan: „Was ich später werden will? Olympiasieger in Deutschland.“ Der Deutsche Tischtennis-Bund (DTTB) unterstützt ab sofort die Kampagne mit einem eigenen Bildmotiv.

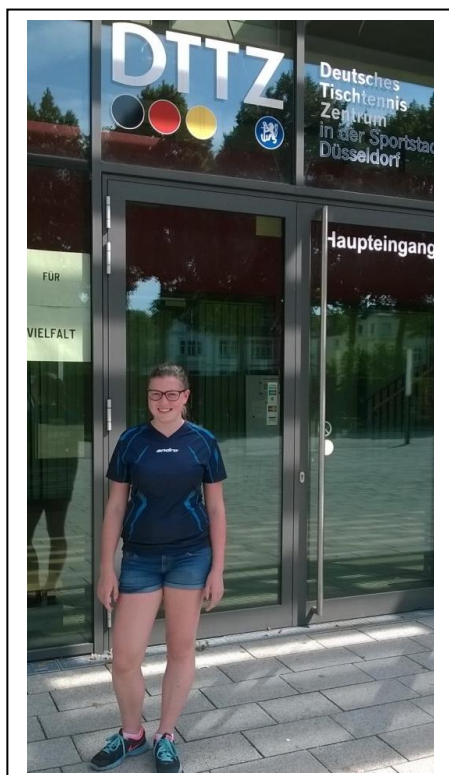
„Wir freuen uns, die Kampagne unterstützen zu dürfen und machen sehr gerne mit. Der Wir-Gedanke von ‚Wir sind Sportdeutschland‘ lässt sich hervorragend auf den Tischtennisport übertragen. Tischtennis ist Individual- und Teamsport zugleich, es lässt sich bis ins hohe Alter spielen und kennt keine Barrieren.

Wir hoffen, mit dem Plakat ein kleines Stück zur erfolgreichen Olympia-Kandidatur von Hamburg beitragen zu können“, betont DTTB-Präsident Michael Geiger. Dazu appelliert er auch an alle Tischtennispieler, die Kampagne weiterzutragen, etwa im eigenen Verband oder Verein. „Olympische Spiele in Hamburg würden auch dem Tischtennisport zugutekommen.“

Neben Tischtennis beteiligen sich bereits Tennis, Hockey, Leichtathletik und Judo an der Kampagne. „Der DOSB freut sich sehr, dass mit dem Deutschen Tischtennis-Bund ein weiterer Spitzenverband mit eigenem Motiv die Kommunikation zu ‚Wir sind Sportdeutschland‘ unterstützt. Gemeinsam wollen wir den sportbegeisterten Kindern und Jugendlichen in Deutschland ein großes Ziel vor Augen führen – den Olympiasieg 2024 in Hamburg“, sagt Thomas Arnold, Vorstand Geschäftsbereich Finanzen des DOSB. Der DTTB veröffentlicht das Motiv auf seiner Webseite und in den sozialen Kanälen auf Facebook und Twitter. Darüber hinaus werden die Bilder an die 20 Mitgliedsverbände weitergeleitet. Vereine, Verbände und Interessierte können sich die Plakatmotive außerdem herunterladen und verbreiten. Zum Download: <http://www.dosb.de/index.php?id=12879>

## Aus dem Bezirk Schwarzwald

Die Lust auf ein „Jahr Tischtennis Pur“ hat Jennifer Faller, die in Furtwangen und jetzt zuletzt in Stühlingen aktiv Tischtennis spielte, motiviert, nach ihrem Abitur für ein Jahr nach Düsseldorf an das deutsche Tischtennisinternat als Betreuerin zu gehen. Dort betreut sie im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes, je nach Bedarf und Möglichkeiten, die Kinder und Jugendlichen zwischen zwölf und 19 Jahren, im Tischtennisinternat. Dies ist im Tischtennisbezirk Schwarzwald das erste Mal, dass eine junge aktive Tischtennispielerin vor ihrem Studium ein ganzes Jahr das Thema Tischtennis in den Vordergrund stellt. Schon seit längerem habe sie mit dem Freiwilligendienst im Bereich Tischtennis geliebäugelt und dann nach einigen Überlegungen und Gesprächen den Entschluss gefasst, für ein Jahr nach Düsseldorf ins Tischtennisinternat zu gehen. „Mir macht die Arbeit, nicht nur an der Tischtennisplatte, viel Spaß.



Jennifer Faller vor dem deutschen Tischtennisinternat in Düsseldorf. (Bild. Maier)

Auch wenn es sich dabei mehr um Verwaltungsaufgaben handelt, als um das Tischtennisstraining an sich und ich bin überzeugt, dass dieses Jahr mit den Jugendlichen auch für mich viele neue Erfahrungen bringt, die ich später, nicht nur im Berufsleben, gut brauchen kann“ meinte Jennifer zum Start in das Freiwilligenjahr. Schon die ersten Tage hätten diese Vorstellungen bestätigt, denn es mache ihr viel Spaß und Freude, sich neben dem fast täglichen Spiel an den Platten, auch mit den Internatsschülern zu beschäftigen, betonte Jennifer nach ihren ersten Eindrücken gefragt, weiter. Dazu gehören neben den Fahrdiensten und die Begleitung von notwendigen Arztbesuchen, auch Hilfen bei Problemen der betreuten 16 derzeit 10 Internatsjugendlichen. Die sehr flexible Wochenarbeitszeit wird in der Regel auf 39 Stunden festgeschrieben, wobei immer einer der beiden Bundesfreiwilligen Frühschicht (von 9 bis 17 Uhr) hat, während der andere in der Spätschicht (von 12 bis 20 Uhr) arbeitet. Für persönliche Ausgaben wird ein Taschengeld ausbezahlt. Wichtige Aspekte sind für Jennifer, die direkt im Internat wohnt, auch das soziale Engagement, das Kennenlernen vieler neuer Menschen mit unterschiedlichen Ideen und Vorstellungen sowie die Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit. Schwerpunkte im Tagesablauf bilden auch die Planung, Vorbereitung und Durchführung von Freizeitaktivitäten, die Hausaufgabenbetreuung, die Vorbereitung von Leistungsfördermaßnahmen, bis hin zu Trainingsmodellen im Tischtennis und die Mitarbeit im Organisationsbüro.

Trotz dieser umfangreichen Palette von Aufgaben, bleibt noch genügend Zeit für eigene private Unternehmungen, die wenig mit dem Tischtennis zu tun haben. Jennifer Faller, die durch die Minimeisterschaften und durch ihr Elternhaus zum Tischtennis gekommen ist und von ihren Eltern in der Vergangenheit stark unterstützt wurde, geht mit viel Optimismus in das Tischtennisjahr und will neben dem freiwilligen, sozialen Dienst mit den Jugendlichen, auch ihre eigene individuelle Leistungsfähigkeit an der Platte weiter verbessern. In der aktuellen Saison spielt Jennifer beim SV DJK Holzbüttgen

## 26.Andro Kids Open

In Düsseldorf bei den mehrtägigen 26.Andro Kids Open waren die Teilnehmer vom Bezirkskadertraining des Tischtennisbezirkes Schwarzwald in Schwenningen mit sieben Teilnehmern sehr stark vertreten und konnten auch gegen internationale Konkurrenz gute Erfolge erzielen.

Bis ins Achtelfinale haben es alle Teilnehmer vom Schwarzwald geschafft und Christian Wessels aus Schwenningen (Jahrgang 2001) sogar bis ins Viertelfinale, bei dem er dem späteren Turniersieger aus Chile sogar einen Satz abnehmen konnte.

Die „Andro Kids Open in Düsseldorf“ ist das größte Nachwuchs-Tischtennisturnier für Kinder und Jugendliche in Europa und zog auch dieses Jahr wieder über 1400 Teilnehmer an.

Drei Tage lang kämpften Schüler und Schülerinnen im Alter von 6 bis 16 Jahren in der Sporthalle im Arena-Sportpark Düsseldorf um Siege, Pokale und Sachpreise.

16 Einzel- und acht Mannschaftssieger wurden am Ende gekürt. Im "NRW-Talent-Cup", bei dem sich die Jüngsten neben Tischtennis auch in einem Leichtathletikwettkampf messen, konnten sich weitere acht Teilnehmer auf eine Ehrung freuen.

Doch ehe es soweit war, wurden von den Teilnehmern aus 23 Nationen über 4.000 Spiele an 80 Tischen absolviert, was auch die Größenordnung zeigte. Viele Spieler/innen kamen neben Deutschland aus den Benelux-Ländern, Frankreich, der Schweiz und Dänemark, sowie England, Polen und Russland, erstmals auch aus der Türkei und Ungarn, China und Chile.



Passend zum Motto der Veranstaltung "Tischtennis kennt keine Grenzen" wurde das Turnier in diesem Jahr das erste Mal auch für Spieler/innen mit Handicap ausgeschrieben.

Für die Kids wurde neben den Wettkämpfen auch ein buntes Rahmenprogramm angeboten. Die "Stars zum Anfassen" von Borussia Düsseldorf waren unter Es gab auch eine Tischtennis-Messe, einen Stand von „Engagement Global“ und mehrere Action-Stationen wie Hüpfburg, Kletterberg, Kistenklettern und einen Riesenrundlauf. Schon einige Male nahmen Joshua 1999), Jessica Faller (1999), Evita Wiedemann (2001) und Eileen Wiedemann (2004), derzeit aktiv spielend bei den TTF Stühlingen, an diesem Event teil. Bei den Mädchen (1999/2000) konnte Jessica Faller gemeinsam mit Ihrer für sie zugelosten Partnerin Sarah Beck vom SV Holzbüttgen, den 3.Platz erspielen. Joshua Birreck schaffte mit seinem Partner vier Mannschaftssiege und kam bis ins Viertelfinale.

von links:hinten: Joshua Birreck (Stühlingen), Christian Wessels (Schwenningen), Kai Moosmann (Villingen-Bräunlingen), Marc Hackenjös (St. Georgen); vorne: Eileen Wiedemann (Stühlingen), Jessica Faller (Furtwangen), Evita Wiedemann (Stühlingen).

Evita Wiedemann konnte mit Ihrer Partnerin Laura Schüler aus Hamburg immerhin ein Spiel gewinnen und Eileen Wiedemann schied mit Ihrer Partnerin nach der ersten Begegnung aus. Bei den Einzelwettbewerben eine Tag später, spielten alle stark auf und konnten ihre jeweilige Gruppe anderem, Europameister Timo Boll. (drei Gegner) hervorragend überstehen. Somit kamen sie am Sonntag in die KO-Runde bei welcher Joshua, Jessica, Evita und Eileen noch je ein Spiel für sich entscheiden konnten.

Daraufhin standen die Mädchen im 1/8 Finale - unter den 16 besten in ihren jeweiligen Jahrgängen. Kai Moosmann (Villingen/Bräunlingen) und Marc Hackenjös (St. Georgen) haben es in der teilnehmerstärksten Gruppe mit 48 - Vierergruppen,(bei insgesamt fast 200 Teilnehmern) bis zu den Top 16 geschafft. Dort musste Marc sich gegen den überlegenen Mikael Hartstang und Kai gegen einen starken Gegner aus Polen geschlagen geben. Jessica Faller (Furtwangen) nahm schon mehrmals bei den TT-Kids -Open teil und konnte mit dem Einzug ins Halbfinale des Mannschaftswettkampfes ihren bisher größten Erfolg feiern.

Die Teilnehmer waren sich einig: "Spaß macht es in Düsseldorf in jedem Fall- auch wenn man früher ausschied, war viel geboten und die Reise nach Düsseldorf lohnte sich. Natürlich toll, dass wir es alle ins Achtelfinale geschafft haben und so auch am Finalsonntag noch Spiele hatten" meinten die Schwarzwälder.

## Regelfragen – von Michael Keil (WTTV) Experte für Regelwerk und WO

### Regelfrage: Wer trägt die Verantwortung?

Bei einem Auswärtsspiel hatte der gastgebende Verein wie üblich die Schriffführung über das Spiel. Im Kopffeld wurden sowohl die Einzel- und auch die Doppelaufstellungen korrekt eingetragen. Im Ergebnisblock wurden jedoch fälschlicherweise als Spiel 1 die Doppel D1 - D1 und als Spiel 2 die Doppel D2 - D2 (anstatt über Kreuz) vom spielführenden Heimverein sowohl eingetragen als auch aufgerufen. Ohne weiter darüber nachzudenken, wurde dann auch so gespielt. Die weiteren Spiele ab D3 waren korrekt eingetragen, wurden also auch korrekt aufgerufen und gespielt. Ergebnis 9:2 für den Heimverein. Lange nach Spielende ist dann der Fehler aufgefallen, da die in click-TT dargestellten Doppelpaarungen 1 und 2 logischerweise nicht den tatsächlich gespielten Paarungen entsprachen. Wer ist für den Fehler verantwortlich und wie wäre das Spiel korrekt zu werten? Nach der WO hätte das 1.Spiel (D1-D1) zurückgestellt werden müssen, bis es regulär an der Reihe gewesen wäre. Dazu ist es aber aufgrund des Spielergebnisses gar nicht mehr gekommen. Das Doppel D2-D2 müsste gestrichen werden, da es diese Paarung nicht gibt. Wäre es demnach korrekt, dass die ersten beiden Doppel, von denen jede Mannschaft eines gewann, aus der Wertung fallen und das Ergebnis dann 8:1 für den Heimverein hieße?

### Antwort:

Sofern für den Zuständigkeitsbereich in den Verbänden keine abweichenden Regelungen getroffen wurden, (und somit davon auszugehen ist, dass für das korrekte Eintragen und Gegenüberstehen der jeweiligen Einzel- und Doppelpaarungen eines Mannschaftsspiels **beide** Mannschaften verantwortlich zeichnen) ist die Schlussfolgerung richtig, das Spiel hätte mit 8:1 gewertet werden müssen.

